

2K EP Versiegelung

2K Epoxidharz Versiegelung transparent

Anwendungsbereiche: Beton, Steinteppichboden, Sichtbeton, Fliesen, Estrich, Holz, GFK

› Beschreibung

Farbloses 2-Komponenten-Reaktionsharz auf Epoxidharzbasis. Empfiehlt sich zum Versiegeln von Beton, Zement, Estrich, Holz, GFK und Fliesen in Betriebs- und Produktionsstätten, Lagerhallen, Garagen und dergleichen. Die Epoxidharz Versiegelung schützt den Boden gegen mechanische und chemische Einwirkungen. Sie hat eine hohe Kratz- und Schlagfestigkeit und ist staplerbefahrbar.

› Hinweis

Die Versiegelung ist transparent und vergilbungsarm und eignet sich somit auch perfekt, um einer mit **BE-702 2K Epoxidharz Beschichtung** beschichteten Fläche zusätzlichen brillanten Glanz zu geben. Durch Abrieb entstehende Staubbildung und das Eindringen von Ölen, Fetten und anderen Verschmutzungen in den Boden wird verhindert. Verschmutzungen lassen sich leichter beseitigen. Die mechanische Widerstandsfähigkeit wird hauptsächlich durch die Festigkeit des Untergrundes bestimmt. Aufgrund der geringen Schichtdicke besteht bei stärkerer mechanischer Beanspruchung die Gefahr einer Beschädigung des Versiegelungsfilms, **deshalb empfiehlt es sich immer 2 Anstriche zu machen.**

› Technische Produktdaten

Mischungsverhältnis	2 Teile Komponente A : 1 Teil Komponente B (nach Gewicht)
Verbrauch	ca. 250 g/qm pro Anstrich auf bestehendem Epoxidharzboden, ca. 500 g/qm auf unbehandeltem Boden
Verarbeitungszeit [bei 20°C]	ca. 30 min
Mindesthärtungs- bzw. Objekttemperatur	+6 bis 10°C mit Härter, besser +15°C
Max. Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur	+30 bis 35°C mit Härter
Max. relative Luftfeuchtigkeit	70 %
Begehbar / Überstreichbar	bei +10°C nach 24 Std., bei +20°C nach ca. 10 bis 12 Std., bei +30°C nach ca. 8 Std.
Ausgehärtet	bei +20°C nach ca. 7 Tagen, bei +30°C nach ca. 3 bis 5 Tagen
Verdünnung	Nitroverdünnung, Zusatz 3 bis 5 % (nur für die erste Schicht empfohlen)
Lagerfähigkeit	1 Jahr

› Mischungsverhältnis und Zusammensetzung der einzelnen Liefereinheiten

- › 1,5kg = 1kg Epoxidharz Komp. A + 0,5kg Härter Komp. B
- › 3kg = 2kg Epoxidharz Komp. A + 1kg Härter Komp. B
- › 4,5kg = 3kg Epoxidharz Komp. A + 1,5kg Härter Komp. B

- › 6kg = 4kg Epoxidharz Komp. A + 2kg Härter Komp. B
- › 7,5kg = 5kg Epoxidharz Komp. A + 2,5kg Härter Komp. B
- › 9kg = 6kg Epoxidharz Komp. A + 3kg Härter Komp. B
- › 10,5kg = 7kg Epoxidharz Komp. A + 3,5kg Härter Komp. B
- › 15kg = 10kg Epoxidharz Komp. A + 5kg Härter Komp. B

› Untergrund

Der mineralische Untergrund muss trocken, tragfähig, feingriffig sowie frei von Schlempe, Staub, losen Teilen, Fett und Öl sein. Nicht ausreichend tragfähige Schichten müssen mechanisch durch Strahlen und/oder Fräsen entfernt werden. Anschließend lose Teile durch Abblasen entfernen. Falls der Boden kleine Risse, Löcher, Kanten oder andere Fehlstellen hat, sollten diese vorher beseitigt werden.

Bei 20°C haben Sie eine Verarbeitungszeit von ca. 30 Minuten. Nicht bei einer Luftfeuchtigkeit über 70 % verarbeiten. Ist die Temperatur niedriger, verlängert dies die Verarbeitungszeit. Liegt die Umgebungs- und/oder Bodentemperatur höher, sollten nur Teilmengen (nach Gewicht) angerührt werden.

› Eigenschaften

Die Epoxidharz Versiegelung ist im ausgehärteten Zustand beständig gegen Wasser, Seewasser und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie viele Lösemittel.

- › Farblos und transparent
- › Vergilbungsarm
- › Hohe Kratz- und Schlagfestigkeit
- › Staplerbefahrbar
- › Verhindert Staubbildung durch Abrieb
- › Schützt vor dem Eindringen von Ölen und Fetten
- › Leicht zu reinigen

Außenbereich: Bei UV-Einwirkung muss mit einer Vergilbung gerechnet werden. Für den Außenbereich empfehlen wir eine farblose UV-beständige **BK-635PU 1K PU** oder **LS-735 2K PU Versiegelung** aufzutragen.

› Mischvorgang / Verarbeitung

1. Mischen Sie das Material erst kurz vor der Verarbeitung im richtigen Mischungsverhältnis (**2 Teile A : 1 Teil B**) an.
2. Zunächst die Grundmasse (Komp. A) aufrühren.
3. **Härter** (Komp. B) zugeben und mit langsam laufendem Rührwerk oder Bohrmaschine mit Rührquirl bei max. 450 U/min intensiv mischen.
4. Um Mischfehler völlig auszuschließen, Material in ein anderes Gefäß **umfüllen (umtopfen)** und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten). Beim Umtopfen sind Seiten- und Bodenfläche des Mischgebundes mehrfach scharf abzustreifen.

Die Verarbeitung muss gleichmäßig und zügig erfolgen, damit Sie das Material in der angegebenen Verarbeitungszeit auftragen können. Nach dem Anmischen nicht im Topf stehen lassen auf Grund der exothermischen Reaktion, da die Masse anfangen kann zu kochen/rauchen und somit unbrauchbar wird. Zum Auftragen empfehlen wir eine kurzflorige Farbrolle. Wiederholen Sie am besten den Auftrag der Versiegelung mit einer zweiten Schicht.

› Temperatur

Die Umgebungstemperatur wie auch die Temperatur der Unterlage muss mindestens 6 bis 10°C betragen, besser sind +15°C. Die relative Luftfeuchtigkeit darf beim Einbau des Materials 70 % nicht überschreiten. Bitte die Verarbeitung nicht unter zu warmen/heißten Bedingungen/Temperaturen und/oder bei zu hoher Luftfeuchtigkeit ausführen. Dies führt zu kürzerer Verarbeitungszeit. Auch darauf achten, dass das Material selbst vor der Verarbeitung kühl gelagert wurde. Nicht vorher unter die Sonne stellen. Nach dem Mischvorgang am besten das gesamte Material schlangenförmig auf dem Untergrund verteilen und verarbeiten.

› Weitere wichtige Informationen zur Verarbeitung

Das Material kann gestrichen oder gerollt werden. Für bequemen und gleichmäßigen Auftrag empfehlen wir die Verwendung einer **BEKATEQ Bodenrolle kurzflor 25cm** oder **Bodenwalze 40cm**. Für eine gleichmäßige Optik immer frisch in frisch arbeiten. Beim Rollen das Material gleichmäßig auftragen und im Kreuzgang nachrollen. Bei Luftblaseneinschlüssen ca. 5 bis 10 Minuten nach Auftrag mit einer **BEKATEQ Stachelwalze** im Kreuzgang entlüften und dabei **BEKATEQ Nagelsohlen** verwenden, um die bereits beschichtete Oberfläche nicht zu beschädigen. Bei größeren Flächen mit mehreren Personen arbeiten, ggf. die Fläche in Felder einteilen. Auf zusammenhängenden Flächen immer Material einer Charge einsetzen.

Grundsätzlich gilt, mischen Sie nur so viel an, wie Sie auch gleich verarbeiten können. Teilen Sie immer nach Gewicht. Auf Nachttemperaturen achten. Diese sind niedriger, damit kann sich die Härtezeit verlängern. Bevor die Beschichtung nicht vollständig ausgehärtet ist, darf sie nicht mit Wasser in Berührung kommen, weil Sie sonst weiße Auskredungen/Schlieren in der Beschichtung bekommen. Diese können Sie mit Essigessenz neutralisieren. Zur Not lässt sich die Beschichtung jederzeit erneut überstreichen.

Bei längerer Zwischentrocknungszeit von mehr als 3 bis 5 Tagen muss direkt vor dem nächsten Anstrich (egal ob Grundierung, Beschichtung, Versiegelung) angeschliffen werden (Korn 240 bis 280), da es sonst zu Haftungsproblemen kommen kann.

Rutschhemmung: Durch das Abstreuen von **BK-705 Quarzsand** oder **BK-707 Glasperlen** kann die Deckbeschichtung auch feinrau gestaltet werden. Menge und Körnung beeinflussen die Rutschfestigkeit.

› Zusatzprodukte

- › **BE-702 2K Epoxidharz Bodenbeschichtung:** hochabriebfeste, chemikalienbeständige 2K Fußbodenbeschichtung
- › **BK-190EP 2K Epoxidharz Grundierung:** Wir empfehlen immer im Vorfeld zu grundieren. Das erhöht die Belastbarkeit der Bodenbeschichtung, stellt einen Saugausgleich her und sperrt den Untergrund ab.
- › BK-205EP 2K Epoxidharz Nivelliermasse
- › BK-150EP 2K Epoxidharzmörtel
- › BK-705 Quarzsand
- › BK-707 Glasperlen
- › BE-800 Bodenreiniger
- › BEKATEQ Nagelsohlen
- › BEKATEQ Farbrohle kurzflor 25cm
- › BEKATEQ Bodenroller 40cm
- › BEKATEQ Stachelwalze

› Reinigung und Lagerung

Reinigung: Wir empfehlen Ihnen, sich ausreichend Farbroller bereitzuhalten. Quirl, Nadelwalze, Rollenhalter etc. können Sie mit unserer **LS-517 Nitroverdünnung** reinigen.

Lagerung: Lagerfähigkeit 1 Jahr. Gebinde gut verschlossen halten, trocken und nach Möglichkeit bei +15°C bis +20°C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.